

Überschreitungen des EU-Grenzwertes für Feinstaub Luftverschmutzung in Sachsen-Anhalt

Die seit Tagen anhaltende Winterwetterlage führte in Verbindung mit schwachen Luftbewegungen seit Wochenbeginn zu einem deutlichen Anstieg der Feinstaubbelastung in der Atemluft.

Wie die Messergebnisse des Luftüberwachungssystems Sachsen-Anhalt (LÜSA) zeigten, wurde gestern der seit 01.01.2005 geltende EU-Tagesgrenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft flächendeckend im Süden und Osten Sachsen-Anhalts überschritten.

Halle/Verkehr	76	Weißenfels/Verkehr	62
Halle/Ost	66	Leuna	59
Bitterfeld/Wolfen	64	Hettstedt	56
Pouch	64	Zeitz	52
Schkopau	63	Dessau/Verkehr	51

Ursache dafür waren die eingeschränkten Austauschbedingungen in Verbindung mit Schadstoff-ferntransporten aus östlichen Richtungen und regionalen Schadstoffquellen, z. B. dem Kfz-Verkehr. 35 Überschreitungen des EU-Tagesgrenzwertes pro Jahr und Ort sind zulässig. Bisher wurden in 2005 folgende Überschreitungszahlen an ausgewählten Messstationen erreicht:

Halle/Verkehr	8	Magdeburg/Südost	3
Dessau/Verkehr	4	Bitterfeld/Wolfen	2

Derzeit geht das Landesamt für Umweltschutz davon aus, dass es auf Grund der anhaltenden Hochdruckwetterlage in den nächsten Tagen erneut zu Überschreitungen des Tagesgrenzwertes kommen kann.

Aktuelle Informationen zur Luftqualität in Sachsen-Anhalt:

- mdr Videotext Tafeln 524 -526